



## Antrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **V/2013/11839**  
Datum: 18.12.2013  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: MitBÜRGER für  
Halle - NEUES FORUM

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	10.07.2013	öffentlich Entscheidung
Kulturausschuss	04.12.2013	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	10.12.2013	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	11.12.2013	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	18.12.2013	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Einführung eines Kulturtickets für Studierende**

### Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, einen Vorschlag zur Einführung eines Kulturtickets für Studierende schnellstmöglich vorzulegen. Dazu sollen Verhandlungen mit dem **Studierendenrat der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg** aufgenommen werden. Über einen Zwischenstand zu den Verhandlungen wird der Stadtrat ~~im Dezember~~ **2013 nächstmöglich** informiert.

gez. Tom Wolter  
Fraktionsvorsitzender

### **Begründung:**

Ein Kulturticket funktioniert vergleichbar wie ein Bahn-Semesterticket. Für einen Pflicht-Pauschalbetrag erhalten die Studierenden in der Stadt Halle die Möglichkeit, kostenlos bzw. verbilligt an kulturellen Veranstaltungen teilzunehmen. In der Universitätsstadt Göttingen wurde dieses Modell im Jahr 2012 erstmals erfolgreich eingeführt. Pro Semester zahlt jeder Studierende der Georg-August-Universität Göttingen zusammen mit dem Semesterbeitrag 7,60 € für das Kulturticket. Diese Einnahmen werden dann anteilig an alle Kooperationspartner (Museen, Theater, Bars etc.) ausgeschüttet. Der Studierendenausweis gilt dann als Legitimation für vergünstigten bzw. kostenlosen Eintritt in den beteiligten Einrichtungen. Dabei gibt es je nach Einrichtung unterschiedliche Regularien, welche Vergünstigungen gewährt werden.

Durch das Kulturticket können nicht nur die Studierenden leichter am kulturellen Leben der Stadt teilnehmen, die beteiligten Veranstalter können auch mit festen Einnahmen pro Halbjahr planen.